

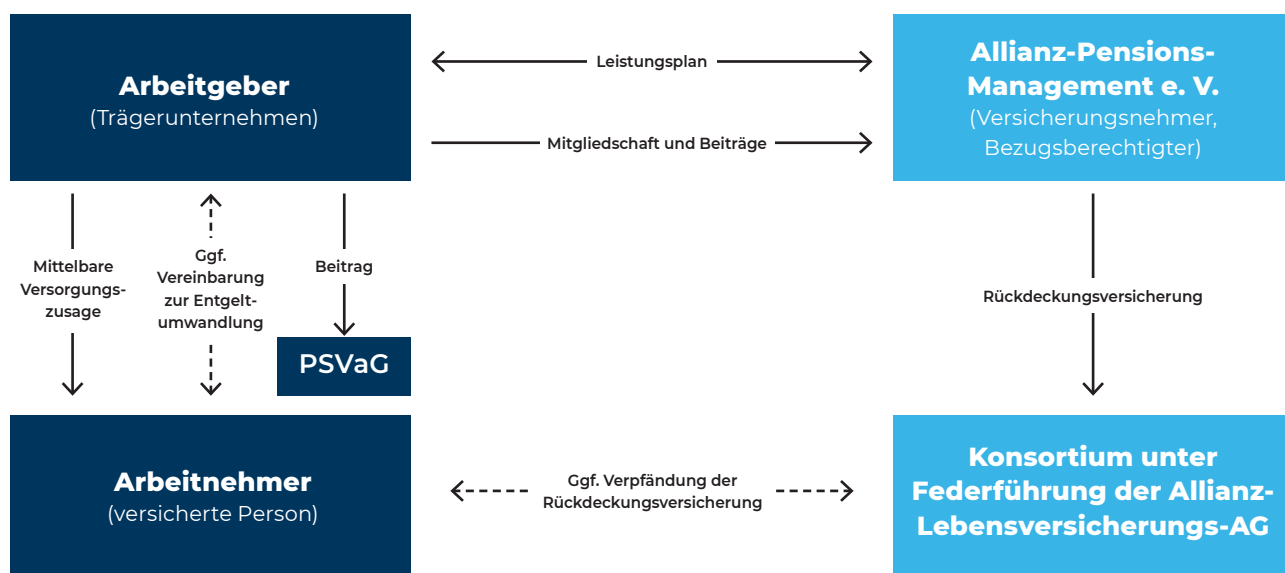
MetallUnterstützungskasse

Produktbeschreibung

Für wen ist die MetallUnterstützungskasse das Richtige?

- Die Beiträge sind vollständig steuerfrei. Das ist besonders gut für alle, die den Förderrahmen in der Bruttoentgeltumwandlung nach § 3.63 bereits ausgeschöpft haben und darüber hinaus eine ergänzende Altersversorgung aufbauen wollen.
- Bei rein arbeitgeberfinanzierten Zusagen sind die Beiträge Betriebsausgaben und vollständig sozialversicherungsfrei.
- Im Rahmen der Bruttoentgeltumwandlung sind die Beiträge in Höhe bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze steuerfrei.
- Besonders für Geschäftsführer, geschäftsführende Gesellschafter und Führungskräfte kann sich die MetallUnterstützungskasse lohnen.

Die Unterstützungskasse ist eine **rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtung**, die von mehreren Unternehmen getragen wird (siehe Schaubild).



Allianz Pensions-Management e. V. (APM) in Kooperation mit MetallRente ist eine **kongruent rückgedeckte Unterstützungskasse**. Der Arbeitgeber sagt seiner Arbeitnehmerin oder seinem Arbeitnehmer Versorgungsleistungen über die Unterstützungskasse zu (mittelbare Zusage). Träger der Versorgung ist die Unterstützungskasse.

Im **Leistungsplan** (Versorgungszusage) wird die Versorgung detailliert beschrieben. Die Versorgungsleistungen können im Versorgungsfall ggf. direkt an die Arbeitnehmerin oder den Arbeitnehmer bzw. die versorgungsberechtigten Hinterbliebenen ausgezahlt werden. APM finanziert diese Leistungen über eine **kongruente Rückdeckungsversicherung** bei einem Konsortium von Lebensversicherungsunternehmen. Die **Konsortialquoten** für die Rückdeckungsversicherung können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Unterstützungskasse GARANTIE

Allianz Lebensversicherungs-AG	70 %
ERGO Lebensversicherung AG	20 %
R+V Lebensversicherung AG	10 %

Unterstützungskasse CHANCE und PROFIL

Allianz Lebensversicherungs-AG	70 %
R+V Lebensversicherung AG	30 %

Eine spätere Übertragung der Versorgungs-/Rückdeckungsversicherungen auf eine eigenständige MetallUnterstützungskasse ist grundsätzlich möglich.

Tarife der MetallUnterstützungskasse

Tarif	Beschreibung	Zusatzversicherungen	Überschussverwendungsart ¹	Tarif-Bereich ²
CHANCE (StRF1UGD) ³	Beitragsgarantie von 90 % oder 80 % zur Wahl für eine chancenreichere Kapitalanlage im MetallRente.Fondsportfolio und anteilig in den Sicherungsvermögen. In Abhängigkeit von der Vertragslaufzeit und vom gewählten Garantieniveau sind Fondsquoten von bis zu 38 % (CHANCE 90) bzw. bis zu 45 % (CHANCE 80) möglich.	› BU-Beitragsbefreiung (B-Plus) › BU-Beitragsbefreiung und Berufsunfähigkeitsrente bis zu 100 % (BR-Plus)	Fonds	O/C/J
PROFIL (StRSKU1U) ⁴	Beitragsgarantie von mindestens 90 %, die sich durch jährliche Überschussbeteiligung erhöht (nicht garantiert). Investitionen der Beiträge zu 100 % in den Sicherungsvermögen der Lebensversicherungspartner.	› BU-Beitragsbefreiung (B-Plus) › BU-Beitragsbefreiung und Berufsunfähigkeitsrente bis zu 100 % (BR-Plus)	(Erweiterter) Kapitalbonus	O/C/J
GARANTIE (StRS2U)	Von Beginn an feststehende Garantierente bzw. Garantiekapital, zuzüglich Leistungen aus der Überschussbeteiligung (nicht garantiert). Investitionen der Beiträge zu 100 % in den Sicherungsvermögen der Lebensversicherungspartner.	› BU-Beitragsbefreiung und Berufsunfähigkeitsrente bis zu 100 % (BR-Plus) ⁵	Tarifbonus	O/C/J
GARANTIE (StR2U)		› BU-Beitragsbefreiung (B-Plus)	Erlebensfallbonus	O/C/J
GARANTIE (StR1U)		› BU-Beitragsbefreiung (B-Plus) › BU-Beitragsbefreiung und Berufsunfähigkeitsrente bis zu 100 % (BR-Plus) › individuelle Hinterbliebenenrente 60 % + kollektive Waisenrente 20 % (WHK)	Tarifbonus	O/C/J

¹ Standard in der Aufschubphase, in der Rentenphase Zusatzrente (eine garantierte Rentensteigerung von 1 % p.a. kann zusätzlich mit eingeschlossen werden) oder Überschussrente (nur für beherrschende GGF möglich, eine garantierte Rentensteigerung kann bei Überschussrente nicht eingeschlossen werden) ² abh. von durchschnittlichen Beitragsvolumen p.a.: bis 1.200 € „O“; 1.200 € bis 2.400 € „C“; ab 2.400 € „J“. Der jährliche Beitrag je versicherte Person muss mindestens 600 € betragen. Im Rahmen der Berufsunfähigkeitsvorsorge wird einheitlich die Berufsgruppe B6 zu Grunde gelegt. ³ Zu unserem Angebot CHANCE bieten wir Ihnen ab 2023 ein Garantiekapital bei Erleben in Höhe des gewählten Garantieniveaus, möglich sind 80% oder 90% der Summe der eingezahlten Beiträge für die Altersvorsorgeleistung. ⁴ Zu unserem Angebot PROFIL bieten wir Ihnen ab 2021 ein Garantiekapital von mindestens 90 % der Summe der eingezahlten Beiträge für die Altersvorsorgeleistung. ⁵ obligatorische Zusatzversicherungen

Aufwendungen für den Arbeitgeber

- › **Zuwendungen**
(Beiträge zur Rückdeckungsversicherung)
- › **Beiträge zum Pensions-Sicherungs-Verein** (PSVaG) ab Eintritt der gesetzlichen Unverfallbarkeit
- › Es wird **kein Einrichtungshonorar** für den Arbeitgeber fällig
- › **Keine laufenden Honorare** für Arbeitgeber je Versorgungsanwärter bei:
 - › einem Mindestbeitrag von 600 € pro Jahr je Versorgungsanwärter **und**
 - › einem nicht dynamischen Leistungsplan
- › Für **besondere Dienstleistungen** (z. B. Auszahlung der Versorgungsleistung direkt an die oder den Versorgungsberechtigten) werden **separate Vergütungen** erhoben (siehe Merkblatt für besondere Dienstleistungen einer UK-Versorgung in Kooperation mit MetallRente)



Zusatzversicherungen zur Altersversorgung: Aufnahmeverfahren in der MetallUnterstützungskasse

Was gilt grundsätzlich?

Für Personen, bei denen ein Antrag auf Abschluss einer Versicherung bei der Allianz oder einer anderen Versicherungsgesellschaft aus Gesundheitsgründen abgelehnt, zurückgestellt oder nicht zu normalen Bedingungen angenommen wurde, wird grundsätzlich eine Gesundheitserklärung durch die verwaltende Stelle angefordert.

Bestehen zwischen dem Trägerunternehmen und anderen Anbietern (Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Pensionsfonds) gleichgelagerte Verträge, und ist die freie Wahlmöglichkeit zwischen diesen Verträgen gegeben, ist dieser Sachverhalt (bei Einschluss von Zusatzbausteinen) der Allianz unverzüglich anzuzeigen. In diesem Fall kann die Allianz wegen der Gegen- auslese ein individuelles

Aufnahmeverfahren (abweichend von den folgenden Standardregeln) für das betroffene Trägerunternehmen festlegen.

Wäre gemäß der folgenden Regeln eine Aufnahme mit Dienstobliegenheitserklärung möglich, ist dies nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass die anderen Anbieter ein gleichwertiges Aufnahmeverfahren bieten.



MetallUnterstützungskasse – Arbeitgeberfinanzierung



AG = Arbeitgeber / B = Beitragsbefreiung / BR = Berufsunfähigkeitszusatzrente / BZ = Betriebszugehörigkeit / DO = Dienstobliegenheitsklärung / DO = Dienstobliegenheit / J = Jahre / AN = Arbeitnehmer / VP = versicherte Person

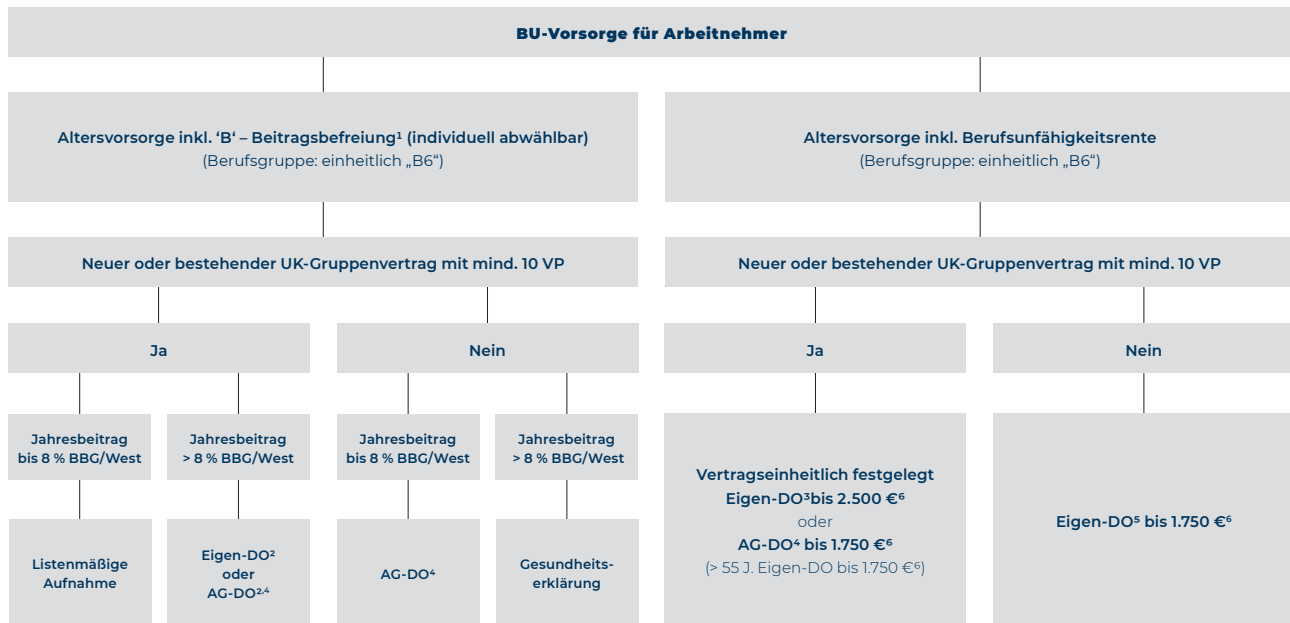
1) AG-DO nur möglich, falls BZ ≥ 6 Monate; bei BZ < 6 Monate ist Eigen-DO möglich.

2) Sind die Voraussetzungen für die DO nicht erfüllt: Gesundheitsklärung (CV--M0318Z0).

3) garantierte monatliche BU-Rentenhöhe

Stand 04.2023

Entgeltumwandlung



AG = Arbeitgeber / B= Beitragsbefreiung / BR= Berufsunfähigkeitszusatzrente / BZ = Betriebszugehörigkeit / DO= Dienstobliegenheitserklärung / DO= Dienstobliegenheit / J = Jahre / AN= Arbeitnehmer / VP= versicherte Person

1) B-Baustein als Standard vorbelegt, mit Abwahloption

2) Bei einem Jahresbeitrag > 21.000 €: Gesundheitserklärung (GV--M031820); bei einem Jahresbeitrag > 36.000 €: ärztliche Untersuchung.

3) Bei einer garantierten monatlichen BU-Rentenhöhe > 2.500 €: Gesundheitserklärung (GV--M031820); bei einer garantierten monatlichen BU-Rentenhöhe > 3.000 €: ärztliche Untersuchung.

4) AG-DO nur möglich, falls BZ > 12 Monate; bei BZ < 12 Monate ist Eigen-DO möglich.

5) Sind die Voraussetzungen für die DO nicht erfüllt: Gesundheitserklärung (GV--M031820).

6) garantierte monatliche BU-Rentenhöhe

Stand 04.2023

Bei Einschluss einer Berufsunfähigkeits- **und** einer Hinterbliebenenrente ist für die Aufnahme die jeweils strengere Regelung maßgebend. Abweichend hiervon ist für die Aufnahme einer **arbeitgeberfinanzierten Versorgung** die jeweils günstigere Regelung maßgebend, sofern bei Abschluss des Gruppenvertrags beim jeweiligen Arbeitgeber **mindestens zehn** versicherte Personen (Arbeitnehmer) angemeldet werden und das Aufnahmeverfahren für die Hinterbliebenenrente strenger wäre als für die Berufsunfähigkeitsrente. (Beispiel: Aufgrund der Höhe der versicherten Leistung wäre eigentlich für die Hinterbliebenenrente eine Gesundheitserklärung und für die Berufsunfähigkeitsrente eine Dienstobliegenheitserklärung erforderlich, dann ist tatsächlich bei Anmeldung des Arbeitnehmers nur eine Dienstobliegenheitserklärung erforderlich.)

Bei **höheren Summen bzw. Renten** ist eine **ärztliche Untersuchung** notwendig.

Folgende Dienstobliegenheitserklärungen und Gesundheitserklärungen stehen im Rahmen der Anmeldung zur Verfügung

Arbeitgeber-Dienstobliegenheitserklärung	GV--M0086
Eigen-Dienstobliegenheitserklärung	GV--M0368
Gesundheitserklärung (bei Berufsunfähigkeitsrente und Beitragsbefreiung BU zur Altersvorsorge)	GV--M0318
Gesundheitserklärung (bei Hinterbliebenenvorsorge mit oder ohne Beitragsbefreiung BU)	GV--M0319

Aufnahmeverfahren für die Hinterbliebenenversorgung



- 1) In Zusammenhang mit der Gesundheitserklärung gilt Folgendes: Gesundheitserklärung (GVM0318), Gesundheitserklärung (GVM0319) bei Einschluss einer Hinterbliebenenrente oder Hinterbliebenenvorsorge Plus ohne BU-Rente
 2) Ist die Abgabe der AG-DO nicht möglich, so ist die Abgabe der Gesundheitserklärung erforderlich.
 3) Ist die Abgabe der Eigen-DO nicht möglich, so ist die Abgabe der Gesundheitserklärung erforderlich.

